

impra[®]lan-Grund G300

Wasserbasierende, farbgebende Grundierung mit bioziden Wirkstoffen zum vorbeugenden Schutz gegen Bläue und Fäulnis.

Bauaufsichtliche Zulassung: Nr. N-72079

Anwendungsgebiete	impra [®] lan-Grund G300 dient dem Schutz statisch nicht beanspruchter Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich vor Bläue und Fäulnis nach DIN 68 800, Teil 3.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Schützt vorbeugend gegen Bläue und Fäulnis • Sehr gute Eindringtiefe • Schützt tief und dauerhaft gegen Holzschädlinge • Ermöglicht gute Haftung für Folgeanstriche • Hervorragende Penetration und Verankerung der Wirkstoffe im Holz (kein Aufquellen, besonders gute Haftung der Folgeanstriche) • Schnelle Trocknung • Dichte ca. 1,01 g/cm³ bei 20°C
Zusammensetzung	Acryl-Alkyd-Kombination, Wasser, Glykole, Wirkstoffe, Additive, Konservierungsmittel
Wirkstoffe	7,5 g/kg (0,75%) 3-Jod-2-propynyl-butyl-carbamat, 2,4 g/kg (0,24%) Propiconazol, 1,0 g/kg (0,1%) polymeres Betain
Farbtöne	0000-Farblos, 0101-Eiche hell, 0103-Eiche antik, 0150-Pinie, 0199-Altkiefer, 0200-Kiefer, 0300-Kastanie, 0650-Wenge, 0700-Nussbaum, 0720-Walnuss, 0749-Mahagoni dunkel, 0750-Mahagoni, 0805-Teak, 0850-Palisander. Weitere Farbtöne auf Anfrage. Basislacke sind über das impra [®] -Farben-Mischcenter mischbar Misch- und Sonderfarbtöne sind vor der Verarbeitung anhand eines Probeanstriches zu prüfen. Eine Farbtonbeanstandung ist vor der Objektausführung anzuzeigen. Danach werden keine Mängelanzeigen anerkannt.
Verpackung	20 ltr.-, 120 ltr.-Gebinde. 1000 ltr.-Container auf Anfrage. Basis: 4,75 ltr.-, 19 ltr. Gebinde.
Anwendungsverfahren	Streichen, Fluten, Tauchen, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.
Aufbringmenge	80-100 ml/m ² , je Arbeitsgang Der Verbrauch kann je nach Untergrund und Applikationsverfahren abweichen. Der genaue Verbrauch ist anhand einer Probefläche zu ermitteln.

Vorbereitung des Untergrundes	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12% - 14% betragen. Tropische Hölzer ggf. zuvor mit Universalverdünnung abwaschen. Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.
Verarbeitungshinweise	Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht korrosionsbeständige und sichtbare Metallteile innerhalb der Anstrichfläche müssen isoliert werden. Für den Zwischenschliff eignet sich ein Schleifschwamm besonders gut. Keine Stahlwolle zum Schleifen verwenden. Zum Streichen empfehlen wir Spezialpinsel für wässrige Acryllacke. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne.
Trockenzeit	Staubtrocken: nach ca. 3 Stunden Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden Die Angaben gelten pro Anstrich und Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.
Überstreichbarkeit	Mit Produkten aus dem impra®lan-Programm sowie mit handelsüblichen wasserbasierenden Anstrichmitteln überstreichbar. Bei Verwendung von anderen Anstrichmitteln empfehlen wir in jedem Fall vorab einen Probeanstrich.
Verdünnung	Falls erforderlich mit Wasser.
Reinigung der Arbeitsgeräte	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen, nicht eintrocknen lassen.
Anwendungseinschränkungen	Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Nicht zur Anwendung in Innenräumen. Für Bienenhäuser nicht geeignet. Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.
VOC-Gehalt (g/L)	11 g/L (Kat. 1h / Wb): max. 30 g/L
CLP Verordnung	impra®lan-Grund G300 ist kennzeichnungspflichtig. Signalwort: entfällt Piktogramm: entfällt
H- und P-Sätze	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat, 1-((2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl)methyl)-1H-1,2,4-triazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Arbeitssicherheit	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Arbeitsräume ausreichend lüften. Nicht auf die Haut oder in die Augen gelangen lassen. Bei der Verarbeitung Gesicht und Hände schützen. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und ggf. Schutzbrille tragen. Elektrische Anlagen vor Kontakt schützen. impra®lan-Grund

	G300 darf nicht in Ess,-Trink- oder sonstige für Lebensmittel vorgesehene Behältnisse abgefüllt werden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen und von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Während der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. GISBAU-Code: HSM-LV 10.
Lagerung/Transport	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren. ADR/RID: entfällt
Umweltschutz	impra®lan-Grund G300 darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 03 02 01.
Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.	

2018-10-16 Me